

Förderpreis der Berufsvereinigung bildender Künstler für Christiane Pott- Schlager

Schellhorn überreichte Preis für großformatige Zeichnungen "Kurvend den Berg erklimmen"

Salzburger Landeskorrespondenz, 28. Februar 2014



Das Landes-Medienzentrum (Franz Neumayr) wird den Redaktionen Fotos anbieten.

(LK) Eine unabhängige Jury, bestehend aus Dr. Thomas Habersatter (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Residenzgalerie), Peter Frey (Galerist, Galerie Frey) und Prof. Franz Wolf (Künstler) hat entschieden. Der mit 3.000 Euro dotierte Förderpreis 2014 der Berufsvereinigung bildender Künstler, dotiert vom Land Salzburg, geht an Christiane Pott-Schlager.

Heute, Freitag, 28. Februar, wurde der Preis bei der Vernissage zur Ausstellung "Landschaft Heute" der Berufsvereinigung bildender Künstler in der Berchtoldvilla von Kulturreferent Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn überreicht. Schellhorn gratulierte dabei der 1965 in Bremen geborenen und in Lamprechtshausen lebenden Künstlerin zu dieser Auszeichnung.

Die Jury betonte in ihrer Begründung, dass auf Grund der verschiedensten Techniken der vorgelegten Arbeiten die Entscheidung sehr schwer fiel. Letztlich sei aber sowohl nach dem ersten Eindruck wie auch im Abschluss die Preisträgerin der gemeinsame Nenner der Jury gewesen. Die "Dynamik im Strich" und der "Reiz der unterschiedlichen Ebenen" hätten den Ausschlag gegeben.

Gebirgslandschaft durch die Windschutzscheibe

Christiane Pott-Schlager legt großformatige Zeichnungen vor, inspiriert durch das persönliche Erleben der serpentinreichen Sierra Nevada durch die Windschutzscheiben eines andalusischen Leihautos.

Sie thematisiert den Blick auf die Landschaft mit dem Fokus auf die Ästhetik der Straßenführung und ihren markanten Straßenbegrenzungen. Die Zeichnungen machen Landschaftserleben durch die "Augen eines Autos" möglich.

Hinter der Windschutzscheibe des Leihautos entsteht das komplexe Erlebnis Gebirgslandschaft in jeder Sekunde neu. Insbesondere die Eindrücke von der Kleinheit des

Menschen gegenüber diesem Gebirgsmassiv, von der Unerbittlichkeit der mächtigen Natur gegenüber dem neugierigen und hochtechnisierten Urlauber, von Unübersichtlichkeit angesichts der nie enden wollenden Kurven gut ausgebauter, serpentinreicher Gebirgstrassen bleiben unvergesslich.

Biografie Christiane Pott-Schlager

Christiane Pott-Schlager wurde 1965 in Bremen/Deutschland geboren und ist als freischaffende Künstlerin in den Medien Malerei, Stahlbildhauerei, Zeichnung und Rauminstallation tätig. Pianistische und musikpädagogische Ausbildungen erhielt sie an der Hochschule für Musik Köln und an der Universität "Mozarteum" Salzburg, wo sie ein Studium der Kunst- und Werkerziehung absolvierte. Von 2006 bis 2012 war sie Leiterin des "Internationalen Stahlsymposiums" in Riedersbach/Oberösterreich und ist als Lektorin an den chinesischen Universitäten in Peking, Chengdu und Guilin tätig. Sie erhielt Atelierstipendien in Chengdu/China und Budapest/Ungarn und 2009 den ersten Preis für ein Kunst-am-Bau-Projekt in Haigermoos/Oberösterreich. 2010 wurde Pott-Schlager mit dem "Karl-Weiser-Preis" ausgezeichnet. Die Künstlerin ist Mitglied der Münchener Secession, der GEDOK-München und des Sculpture Network. Seit 2012 ist sie zudem Präsidentin der art by Berchtoldvilla Salzburg. s45-117

Weitere Informationen: Dr. Heinrich Breidenbach, Büro Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn, Tel.: 0662/8042-4841, Mobil: 0664/8565718, E-Mail: heinrich.breidenbach@salzburg.gv.at

Weitere Meldungen zu diesen Kategorien - [Kultur](#) - [Schellhorn](#)

Rückfragen: [Landes-Medienzentrum](#)



Der Landesförderpreis wurde am Freitag in der Berchtoldvilla überreicht. - © Neumayr